

Anliegen des im Jahr 2000 gegründeten *efas*-Netzwerks ist es, Geschlechterfragen innerhalb der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und Lehre mehr Gewicht zu verleihen sowie bestehende feministische und genderbezogene Ansätze stärker zur Geltung zu bringen und weiterzuentwickeln. Die professionelle Förderung von Wirtschaftswissenschaftlerinnen ist ebenfalls ein Ziel von *efas*.

In diesem Sinne wirkt auch der *efas*-Nachwuchsförderpreis. Er wird an Studentinnen und Absolventinnen von Universitäten und Fachhochschulen verliehen, die sehr gute wirtschaftswissenschaftliche Abschlussarbeiten auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechterforschung verfasst haben und dadurch das Anliegen von *efas* unterstützen und voranbringen. Ausgezeichnet werden Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen. Der Preis erinnert an die am 14. Dezember 2007 verstorbene Volkswirtin Prof. Dr. Angela Fiedler. Die *efas*-AG ist für Ausschreibung, Auswahl und Preisverleihung verantwortlich.

Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Jahrestagung von *efas*, die in der Regel im letzten Quartal des Jahres stattfindet. Die ausgewählte Arbeit wird in einer Laudatio vorgestellt und die Preisträgerin hat die Gelegenheit die zentralen Ergebnisse zu präsentieren. Die Arbeit wird im nächstfolgenden *efas*-Newsletter in Auszügen vorgestellt.

Der *efas*-Nachwuchsförderpreis wird jährlich jeweils am Ende eines Kalenderjahres für Arbeiten vergeben, die im Verlauf der vorausgegangenen zwölf Monate bis zur Bewerbungsfrist abgeschlossen wurden.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. Preisträgerinnen erfolgt durch Expertinnen aus dem Wissenschaftlichen Ausschuss des *efas*-Netzwerks. Die Entscheidung der Jury erfolgt auf Basis einer internen Begutachtung der Arbeiten und wird der Preisträgerin spätestens vier Wochen vor der *efas*-Jahrestagung mitgeteilt.

AUSWAHLKRITERIEN

- Ausrichtung der Arbeit auf Frauen- und Geschlechterforschung im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext sowie deren Einfluss darauf
- wissenschaftliche Qualität (theoretisches und methodisches Vorgehen, Theorie-Praxis-Bezug etc.)
- innovativer Ansatz
- Interdisziplinarität und Einbeziehung angrenzender Wissenschaften

BEWERBUNGSFRIST

- Bewerbungen sind bis zum 31. Juli in der *efas*-Geschäftsstelle einzureichen
- Bewerbungsformulare können auf der *efas*-Homepage heruntergeladen werden

BEWERBUNGEN

- aktuelle Teilnahmebedingungen und Fristen unter: <http://efas.htw-berlin.de/>
- Vorschläge durch die GutachterInnen und Selbstbewerbungen sind möglich

DOTIERUNG

- 500 € für eine Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Masterarbeit
- 750 € für eine Dissertation

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN (elektronische Fassung)

- ein Exemplar der Arbeit
- Bewerbungsformular inkl. einer Kurzbeschreibung der Arbeit
- bei Nominierung durch eine(n) ProfessorIn oder DozentIn ist ein Empfehlungsschreiben und eine Begründung durch diese Person einzureichen
- Gutachten zu der Arbeit in Kopie zur Archivierung in der *efas*-Geschäftsstelle
- Angaben in dem Bewerbungsformular (Name, Vorname, Geburtsdatum, private und ggf. dienstliche Anschrift, Hochschule, Fachgebiet, BetreuerIn und unterschriebene Einverständniserklärung)
- Kurzvita der Kandidatin/Selbstbewerberin

- 12.4.1952 – 14.12.2007
- Studium an der Universität Münster und an der Technischen Universität Berlin
- im Mai 1980 Abschluss als Diplom-Volkswirtin
- wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Forschungsprojekten an der Freien Universität, dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und dem Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin
- 1990 Promotion an der Freien Universität Berlin zum Thema „Zum Stellenwert sozialorganisatorischer Komponenten im Einführungsprozess rechnerintegrierter Produktionssysteme“
- ab März 1996 Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
- ab 2000 Leiterin der *efas*-Geschäftsstelle

Angela Fiedler war Mitinitiatorin des *efas*-Netzwerks. Ihr außergewöhnliches Engagement als erste Geschäftsführerin der *efas*-Geschäftsstelle hat *efas* zu einem erfolgreichen Netzwerk werden lassen. Sie hat sich in besonderem Maße für die Qualifizierung von Frauen und die Integration von Frauen- und Geschlechterforschung in die Wirtschaftswissenschaften eingesetzt.

Der Förderpreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen wurde im Jahr 2008 auf Initiative von WegbegleiterInnen aus der HTW Berlin, dem *efas*-Netzwerk und der Familie von Angela Fiedler eingerichtet. Weitere Spenden sind jederzeit willkommen.

Weitere Informationen zum *efas*-Nachwuchsförderpreis finden Sie auf unserer Homepage <http://efas.htw-berlin.de> unter dem Menüpunkt „Nachwuchsförderpreis“.

FÖRDERUNG

Wenn Sie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses finanziell unterstützen möchten, nehmen Sie bitte mit der *efas*-Geschäftsstelle Kontakt auf. Auf der *efas*-Homepage findet sich eine Liste der bisherigen FörderInnen.



in memoriam Angela Fiedler



efas-Geschäftsstelle

Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
Treskowallee 8 • 10318 Berlin

☎ +49 (0) 30-5019 2414 oder +49 (0) 30-5019 2405
☎ +49 (0) 30-5019 48 2414 oder +49 (0) 30-5019 48 2405

✉ efas-netzwerk@htw-berlin.de
🌐 <http://efas.htw-berlin.de>



ECONOMY
FEMINISM
AND
SCIENCE